

Keine großen Überraschungen

Clubmeisterschaften 2010 beim Tennisclub Berchtesgaden

Berchtesgaden (TCB) - Dr. Dietmar Beitz und Gaby Ertl heißen die Clubmeister im Einzel 2010. Im Doppel sind Andreas Seeholzer/Richard Hinterseer die neuen Clubmeister. Im Damen-Doppel bleibt alles beim Alten: Monika Huber und Gaby Ertl lassen sich auch 2010 den Titel nicht nehmen.

Die Einzelbewerbe wurden unter der Woche ausgetragen. Dafür wurden die Damen in vier Gruppen zu je drei Spielerinnen eingeteilt. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe qualifizierten sich über einen langen Satz bis neun für die Finalrunden. So setzten sich Gaby Ertl und Emmi Schaumann, Christel Stratmann und Amelie Ertl, Renate Stiller und Elisabeth Pilz und schließlich Anni Hinterseer und Dr. Jutta Ziegler durch.

Im Viertelfinale spielten die Erstplatzierten gegen die Zweitplatzierten der anderen Gruppe. Dabei dominierte Anni Hinterseer klar gegen Elisabeth Pilz, ebenso Gaby Ertl gegen Amelie Ertl. Christel Stratmann besiegte Emmi Schaumann, und Dr. Jutta Ziegler gewann gegen Renate Stiller. Die Halbfinalpaarungen hießen Gaby Ertl gegen Christel Stratmann sowie Anni Hinterseer gegen Mannschaftskollegin Dr. Jutta Ziegler. Erwartungsgemäß zogen Gaby Ertl und Anni Hinterseer mit klaren Siegen ins Finale ein.

Ertl dominierte zunächst und gewann den ersten Satz mit 6:1. Doch im zweiten Satz kam Anni Hinterseer besser ins Spiel und brachte ihre Mannschaftskollegin mit ihren berühmten Stops und Rückhand-Slices gehörig aus dem Rhythmus. Schließlich brachten einige wenige Punkte die Entscheidung zugunsten von Gaby Ertl, die den zweiten Satz 6:4 gewann und damit Clubmeisterin wurde. Platz drei teilten sich Christel Stratmann und Dr. Jutta Ziegler. Weitere Teilnehmerinnen waren Gabi Ranft, Andrea Grundner, Tanja Stiller und A. Heinzlmann



Clubmeister Dr. Dietmar Beitz (r.) mit dem Zweitplatzierten Andreas Seeholzer.

BERICHTES GADNER ANZEIGER

12. 8. 2010

Seite 2

Im Herren Einzel gab es nur sieben Teilnehmer. Sportwart Heinz Schütz teilte die Herren in eine Vierer- und eine Dreiergruppe ein. Jeder spielte gegen jeden. In Gruppe eins setzte sich Dr. Dietmar Beitz vor Andreas Seeholzer, Thomas Schwab und Peter Grundner durch, in Gruppe zwei Richard Hinterseer vor Hartmut Kardaetz und Jos Put.

In den Halbfinalspielen siegte Dr. Beitz gegen Hartmut Kardaetz sowie Andreas Seeholzer gegen Richard Hinterseer. Das Finale lautete Dr. Beitz gegen Andreas Seeholzer. Wie nicht

anders zu erwarten, dominierte Dr. Beitz das Spiel von Anfang an und gewann klar mit 6:1, 6:0 und ist nach 2009 wieder verdienter Clubmeister. Platz drei teilen sich Richard Hinterseer und Hartmut Kardaetz.

Am Wochenende schließlich fanden die Doppelbewerbe statt. Sportwart Heinz Schütz teilte acht Damen- und nur vier Herrenpaarungen in Gruppen ein. Um die Veranstaltung in überschaubarem zeitlichen Rahmen zu halten, wurde ein langer Satz bis neun gespielt; bei 8:8 Gleichstand entschied der Tie-Break.

Die Damen spielten in der Vorrunde in zwei Vierer-Gruppen, einer »Profi-« und einer »Amateurgruppe«. In der Gruppe der »Profis« setzten sich Monika Huber/Gaby Ertl an die Spitze vor Anni Hinterseer/Erni Seeholzer, Annschi Kögler/Elisabeth Rasp und den Nachwuchsspielerinnen Sophie und Amelie Ertl. Einige Matches in dieser Gruppe waren sehr eng und sorgten für Spannung bei den Zuschauern. Vor allem die beiden Ertl Töchter erfreuten die Tennis-Fans mit guten Top-Spin Schlägen, wuchtigen Aufschlägen und mutigen Netzattacken. Gegen Huber/Ertl lagen sie mit 4:1 in Führung und hatten Spielball zum 5:1, verloren aber mit 4:9.

In der Gruppe der »Amateure« setzten sich Elisabeth Pilz/Reni Schübel klar an die Spitze vor Margit Ilsanker/Monika Meyer, Christel Stratmann/A. Heinzelmann und Andrea Grundner/Emmi Schaumann. Die Sieger und Platzierten der

Gruppen spielten anschließend gegeneinander. So kämpften die Sieger der Profigruppe gegen die Sieger der Amateurgruppe um Platz eins und zwei. Huber/Ertl kannten keine Gnade und sicherten sich mit 9:0 den Sieg gegen Pilz/Schübel.

Platz drei ging an Hinterseer/Seeholzer, die sich gegen Ilsanker/Meyer mit 9:3 durchsetzten. Den fünften Rang sicherten sich Rasp/Kögler, die Stratmann/Heinzelmann mit 9:3 besiegten. Die Ränge sieben und acht wurden zwischen S. Ertl/A. Ertl und Grundner/Schaumann nicht mehr ausgespielt.

Aufgrund geringer Teilnehmerzahl spielte bei den Herren jeder gegen jeden. Nach der ersten Runde setzten sich Andreas Seeholzer/Richard Hinterseer mit drei klaren Siegen an die Spitze vor Thomas Schwab/Jürgen Geilich mit zwei Siegen vor Jos Put/Hartmut Kardaetz und Peter Grundner/Harald Danninger. Da einige Spiele trotz klarer Ergebnisse eng waren, wurde noch eine zweite Runde angehängt. Dabei schafften Put/Kardaetz mit ihrem hauchdünnen 9:8 Sieg gegen Seeholzer/Hinterseer eine kleine Sensation. Am Ende wurden Siege und Spiele zusammengezählt. So gingen Hinterseer/Seeholzer mit 5:1 Punkten und 53:18 Spielen als Sieger hervor, gefolgt von Schwab/Geilich mit 4:2 Punkten, Put/Kardaetz mit 3:3 und Grundner/Danninger, die immer besser ins Spiel kamen und die »Profis« ins Schwitzen brachten.



Die Clubmeister im Doppelbewerb (v. l.): Richard Hinterseer, Andreas Seeholzer, Monika Huber und Gaby Ertl.

Fotos: privat